

KurZEITUNG

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de
www.boerner-pr.de

27. Jahrgang

STADT HELDBURG

September 2022

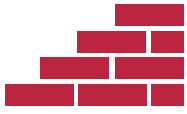
Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



Foto: Dorfladen Gellershausen, Frühstück unter der Kastanie, Foto Anja Grund

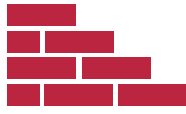
Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt



Tel. 09765 367

Fax 09765 1218



RS Flüssiges LG (haftungsbeschränkt)
(HOLLAND GAS)
Roy Schneider

Schalkauer Straße 43
98673 Eisfeld

Tel: 03688 322543
300185
Fax: 03688 302240
Mail: dorothee.schneider@1googlemail.com

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO2 - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO2 für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks

DÄMMERSCHOPPEN

Des Heldburger Carnevalsvereins

- Beste Unterhaltung mit den Heldburger Stadtmusikanten
- Eisbein mit Sauerkraut
- Deftiges vom Rost und kühles Bier

08. 10. 2022 ab 17 Uhr

im Stadtsaal Heldburg

Ulrich Lindner

**Kamine
Kachelöfen
Luftheizungsbau
Zentrale Ölversorgung
Reparatur- und Wartungsdienst**

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16

1. SENIORENTAG

des Landkreises Hildburghausen

- Sag JA zum Alter -

Wann? 08. September 2022 | 10:00 – 13:00 Uhr
Wo? Marktplatz Hildburghausen

Mit vielen kompetenten Partnern ins Gespräch kommen und Informationen erhalten

Welche Themen erwarten Sie?

- Vorsorge im Alter
- Hausnotruf
- Hilfs- und Beratungsangebote bei Fragen und Problemen
- Sicherheit im Alter
- Gesund und Fit im Alter
- Die Endlichkeit des Lebens – das Lebensende würdevoll gestalten, Hilfen und Unterstützung
- ...und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist durch den Markttag gesorgt

Mit-Mach Angebote und Gemeinsames Singen

Ehrlinger Obstkelterei

Apfeltrester abzugeben!

Apfelannahme ab 7. Sept. 2022

97461 Hofheim/Ufr. • Telefon 09523 371

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Donnerstag, Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Achtung! Wir suchen noch Aushilfen für die Apfelerntzeit. Bewerbung bitte unter 09523 371.

LIEDERABEND

03. SEPTEMBER 2022
19:30 UHR
STADTSAAL HELDBURG

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
MIT 7 REGIONALEN CHÖREN

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt! Auf viele Besucher freut sich der Männerchor Heldburg.

Es war ein fantastisches Fest mit über 20.000 Besuchern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, die sechswöchigen, mit bestem Wetter gesegneten Sommerferien sind zu Ende gegangen, die 25. Thüringer Montgolfiade samt der Deutschen Meisterschaften im Heißluftballonfahren ist erfolgreich bestritten und der Herbst dieses Jahres steht bevor. Somit begrüße ich Sie recht herzlich im September 2022 in unserer Stadt Heldburg!

Ich möchte meine Zeilen des Grußwortes diesmal natürlich mit einem Rückblick auf die Montgolfiade 2022 beginnen. Es war ein fantastisches Fest mit über 20.000 Besuchern an beiden Wochenenden und einer überwältigenden Stimmung, auch und gerade zum allseits beliebten Ballonglühen. Das unvergleichliche Engagement des Ballonsportclubs Thüringen e. V., allen voran natürlich mit dem Vorsitzenden Swen Gaudlitz und der Geschäftsführerin Susan Prause, war die Grundlage für unsere Stadt, diese „große“ Montgolfiade mit insgesamt fast 60 Ballonen und in Form der Deutschen Meisterschaft in Heldburg austragen zu können. Dafür sage ich im Namen der Stadt Heldburg und ebenso ganz persönlich DANKE! Ich denke, dass wir als relativ kleine Kommune das Maximum aus diesem Event gezogen haben. Aber auch das ging organisatorisch nur durch den unermüdeten Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, Helfer und Unterstützer. Sowohl das Team der Stadt Heldburg samt Bauhof und Feuerwehr als auch die Vereine mit ihren Mitgliedern haben emsig daran gearbeitet, die Montgolfiade 2022 zu einem unvergesslichen Highlight für

die Besucher zu machen. Auch die zahlreichen Händler des Montgolfiade-Marktes und die Dienstleister auf dem Festgelände möchte ich nicht in Vergessenheit geraten lassen. Es gebührt allen mein herzlichster Dank für das tolle Engagement! Es gibt im Vorfeld und bei der Durchführung einer solch großen Veranstaltung immer kleinere und größere Hürden, die erst einmal bewältigt werden müssen. Ich habe den Fokus auf ein gutes Gelingen bei allen Beteiligten gespürt und freue mich umso mehr über die vielen positiven Rückmeldungen von den Gästen, die ich auch auf diesem Wege gerne weitergebe. Alles in allem also ein überaus gelungenes Fest! Wir können die Vorfreude auf die 26. Thüringer Montgolfiade im August 2024 schon jetzt auf Touren kommen lassen, denn, dass wir das Ganze gemeinsam mit Ballonsportclub Thüringen e. V. angehen werden, ist ausgemachte Sache! Mit dem Schwung dieser positiven Veranstaltung können wir nun in den Herbst starten, in dem wieder viele Herausforderungen für die Stadt Heldburg liegen.

Zunächst einmal steht nun der Beschluss zum 2. Nachtragshaushalt an, mit dem wir bereits geplante Maßnahmen absichern wollen. Bereits im Juli wurde ja der 1. Nachtragshaushalt einstimmig beschlossen, was bedeutete, dass der Weg für viele investive Maßnahmen, u. a. für den Neukauf eines Multicars zugunsten der Bauhoftätigkeiten oder für die Sanierung des Gellershäuser Wegs in Heldburg, freigemacht wurde. Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden nunmehr die Ausschreibungsergeb-

nisse der großen Baumaßnahmen am Roßmarkt und am Gellershäuser Weg manifestiert. Daneben gilt es aber auch in schwierigen Zeiten die finanzielle Situation im Blick zu haben. Die Auswirkungen von Corona werden, wie ich es bereits befürchtet hatte, jetzt erst deutlich und die Gewerbesteuererinnahmen gehen kontinuierlich zurück. In diesem Kontext müssen wir also auch auf die wirtschaftliche Machbarkeit von Investitionen achten. Das wollen wir mit Blick auf die in aller Munde befindlichen Krisenherde auf der Welt tun. Die mittlerweile weit fortgeschrittene, aber schon 2021 geplante Heizungsanierung (Umstellung auf Pelletheizung) im Rathaus scheint im Lichte der aktuellen Energie(preis-)krise dringlicher denn je. Glücklicherweise wird nur ein kleiner Teil der öffentlichen Gebäude mit Gas beheizt, so dass wir vor den Problemstellungen bei diesem Energieträger als Kommune weitestgehend verschont bleiben. Aber auch in vielen anderen Bereichen haben sich die enormen Kostensteigerungen Bahn gebrochen. Daher bitte ich Sie um ein gewisses Verständnis, dass wir manche Maßnahmen einfach verschieben müssen. Es ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln schlichtweg nicht mehr finanzierbar! Nichtsdestotrotz wollen wir die Stadt Heldburg gedeihlich weiterentwickeln und zukunftsfest aufstellen. Deshalb freue ich mich, dass wir mit der Fertigstellung und Einweihung der Ortsdurchfahrt Albingshausen eine sehr große Maßnahme gemeistert haben. Zur Einweihung auch hier noch die herzliche Einladung (02.09., ab 16.30 Uhr, Ortseingang Albingshausen). Des Weiteren werden wir im September auch den nächsten, grundsanierten und neu ausgestatteten Spielplatz offiziell eröffnen. In Lindenuau haben Bauhof



und engagierte Bürger Etliches auf den Weg gebracht und das Ergebnis kann sich, wie ich finde, sehen lassen. Auch hierzu erfolgt eine rechtzeitige Einladung. Das endgültige Datum hat zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht festgestanden. In jedem Fall freue ich mich, dass wir jetzt in eine Zeit des Jahres eintreten, in der die Früchte der Vorbereitung und Durchführung von verschiedenen Arbeiten greifbar werden. Lassen Sie uns die nächsten Wochen das große Pensum an Aufgaben noch engagiert angehen, sodass wir noch viele Dinge vor der Frostperiode zu einem guten Ende bringen oder bei einigen Projekten zumindest die Grundpfeiler setzen können, sodass sich schnelle Weiterentwicklungen ergeben. Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter **Tel. 21485** oder **Fax 21486** sowie per Mail unter **stadt@stadt-heldburg.de**. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Der Seniorenbeirat Landkreis Hildburghausen informiert zu: ELSTER -Grundsteuererklärung

Als Hauseigentümer sind Sie aufgefordert, Angaben zu ihrem Grundstück zu machen. Die Aufforderung lautet, dies online über eine Plattform, ELSTER, zu erledigen. In manchen Fällen kann jedoch, auch nach dem Abfragen sämtlicher Unterstützungsmöglichkeiten, kein Weg gefunden werden, die Angaben in das Onlineformular einzugeben. Was nun? Das Finanzamt Suhl hält für diese Bürgerinnen und Bürger folgende Alternativen vor: Über die Hotline-Nummer: 0361 573611 800 können Sie ihr Anliegen besprechen und die Unterlagen in Papierform anfordern. Über den schriftlichen Weg: Brief an das Finanzamt Suhl, mit Angabe des Aktenzeichens zu ihrem Grundsteuervorgang, und einer Begründung, warum sie die Papierform der Unterlagen wünschen.

Der Seniorenbeirat Landkreis Hildburghausen hat einen MUSTERBRIEF entwickelt. Dieser kann in der Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland bzw. der Stadt Heldburg, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg, im Mehrgenerationenhaus Heldburg, Bahnhofstraße 181 oder in der Touristinformation der Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg oder unter der Telefonnummer 036871 2880 angefordert werden. Gerne sind wir stets ein Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Wir bieten Hilfe und Unterstützung.
Mail an: Vorstand@Seniorenbeirat-Landkreis-Hildburghausen.de

Herzlich, Ihr Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen

Finanzamt Suhl
Karl-Liebknecht-Straße 4
98527 Suhl

Bitte um Zusendung der Formulare: ELSTER Grundsteuer - in Papierform Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach Prüfung aller möglichen Unterstützungsmöglichkeiten muss ich/ wir feststellen, dass ich/ wir keinen Zugang und Unterstützung haben, um Angaben zur Grundsteuer in das digitale Elsterformular einzugeben.

Ich bitte sie daher um die postalische Zustellung der Elster Formulare in Papierform. Ich bitte Sie, mir die Formulare zeitnah zu zusenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Herzliche Grüße

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



**W. ZEHRER
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**



GOLDANKAUF COBURG

Ihre kompetente Anlaufstelle für den An- und Verkauf von Edelmetallen, Schmuck, Brillanten, Tafelsilber u.a.m.

Faire Ankaufspreise für Edelmetalle!

**Coburg, Ketschengasse 3
(Am Marktplatz)**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. bis Fr.: 10.00 bis 16.00 Uhr

09561 2330575
0151 40712548

www.goldankauf-coburg.de




HW **Haustechnik Wagner**

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh: Michael Wagner
Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48
☎ 0151/11 009 101
✉ info@wagner-ht.de



Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain

Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik** und **Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter **www.wagner-ht.de** besuchen.

Umweltplage vor 200 Jahren

VON GERHARD SCHMIDT

Täglich hört man Horrornachrichten von Umweltkatastrophen in aller Welt und deren verheerenden Auswirkungen. Mit solchen unvorhergesehenen Ereignissen hatten aber schon unsere Vorfahren kräftig zu kämpfen. Vor rund 200 Jahren herrschte im nördlichen Haßgau, dem Maingebiet, dem Grabfeld und angrenzendem Thüringer Raum eine Schmetterlingsplage, wie man sie sich heute gar nicht vorstellen kann. Damals gab es weder chemische Keulen noch andere große Möglichkeiten, sich gegen solche natürlichen Feinde zu verteidigen. Die Menschen gaben trotzdem nicht auf, wie unser folgender Bericht beweist. Lehrer Heinrich Dressel aus Rieth hat die damalige Situation wie folgt beschrieben: „Der Juli war sehr heiß und trocken, die ganze Luft flog mit Schmetterlingen zu Millionen Tausenden und beschmeißten alles. Den 2. August zog ein Schwarm von viel 1.000 Millionen Schmetterlingen hinter der Kirche vorüber auf die Schwanhäuser Leite. Der Zug dauerte eine volle halbe Stunde und so dick, dass die Sonne sich verdunkelte“. Die Gefahr für die kommenden Ernten muss so groß gewesen sein, dass 1804 ein landesherrlicher Befehl erging, nach dem geboten wurde, die Bäume von den erstaunenden Raupennestern zu säubern. Dazu wurde festgehalten: „Die Bäume hingen dick voll von gerunzelten Blättern und in derselben die Eier. Ich ließ dieselben, um die Ungläubigen zu belehren, auskriegen. Wer liederlich in Raupen war, dem fraßen die Raupen alles rein ab, es gab derselben eine grässliche Menge. An manchen Bäumen hingen sie wie die Bienenschwärme. Zu Ende des Mai hatten sich die Larven belarvt und hingen zu Millionen

Tausenden an Bäumen, Hecken und Zaunstickeln“. Der Dorflehrer schreibt weiter, dass er die Schulkinder die Raupen einsammeln ließ und „ganze Bauchgelten“ voll zusammenkamen. Die Selbsthilfe schien jedoch umsonst gewesen zu sein, denn „dem ungeachtet war die Luft finster von Schmetterlingen und hingen sie zu Millionen an Bäumen und schmeißten wieder alles voll“ schreibt Heinrich Dressel. Es blieb für die Leute damals unverständlich, weil der Mai kalt und nass war. Anfang des Juni muss die Plage so massiv zugenommen haben, denn der Chronist schreibt: „Im Anfang des Juni war es grässlich mit den Schmetterlingen. 8 Uhr morgens fingen sie an zu fliegen, dass man nicht durchsehen konnte“. Lorenz Weida, damals Stadtkämmerer von Hildburghausen, schreibt in die „Kirchenhandlungen bei der Stadt- und Hauptkirche“ für das Jahr 1803 ebenfalls über die Plage und gibt einige detaillierte Zahlenangaben. Folgender Eintrag zeigt, wie ernst es damals mit der Plage zu nehmen war: „Die ungeheure Menge der Schmetterlinge, welche noch mehr als hier tiefer in Franken sich zeigte, lässt für künftige Jahre viel Raupenfraß, sofern nicht ihre Brut zerstört wird, befürchten. Über die Kreisstadt Haßfurt schreibt er: „Um Hassfurt flogen sie wie Schneeflocken“. Der Stadtrat von Königshausen ließ durch die Schulkinder auf sie Jagd machen und bezahlte für jeden Schmetterling zu 1000 Stück 4 ½ Kreuzer. Zehn Fränkische Gulden und 13 Kreuzer gab der Stadtrat für 169 600 Schmetterlinge aus. Im schriftlichen Nachlass wird noch vermerkt: „Wenn sie schanzweise weggeworfen und getötet wurden, verursachten sie einen heftigen Gestank“. *cama*



HASSBERGE UMWELTPLAGE

Zurzeit macht der Buchdrucker dem Wald große Sorgen, weil er die Fichtenbestände in den Wäldern den Garaus macht. In alter Zeit blieben die Leute auch nicht vor Umweltschäden verschont. FOTO-REPRO: SCHMIDT

Neuigkeiten aus dem Pfarrbereich Heldburg-Ummerstadt

Anfang September blicken wir auf ruhige, aber auch unruhige Ferienwochen zurück, da ich fünf Wochen aufgrund einer Coronaerkrankung keinen Dienst tun konnte.

Zuerst möchte ich ganz herzlich all meinen Kollegen und Kolleginnen danken, die während dieser Zeit im Pfarrbereich Heldburg-Ummerstadt ausgeholfen haben. So konnten Bererdigungen, Gemeindegottesdienste bis hin zu Jubelkonfirmationen gewährleistet werden.

Das ist nicht selbstverständlich! Vielen Dank!

Wie es in der Sommer- und Ferienzeit üblich ist, wird in den Orten unseres Pfarrbereiches, im Heldburger Unterland, viel gefeiert. Ich durfte das erste Mal bei einer Kirmeis in Käslitz und Hellingen dabei sein und erleben, wie engagiert und freudig diese Tradition gepflegt wird! Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Feiern in Bad Colberg und Lindenau. Aber es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch hart gearbeitet, besonders am Kirchendach in Hellingen. Endlich ist es so weit und die Ziegel werden neu gedeckt! An dieser Stelle ein besonderer Dank an allen Ehrenamtlichen, die in Arbeitseinsätzen mitgeholfen haben, die Eigenleistungen zu erbringen. Wir hoffen, nach Abschluss aller Arbeiten am 23. Oktober um 14 Uhr einen Festgottesdienst mit gemütlichem Beisammensein in Hellingen zu feiern.

Kirchen werden gebaut und Kirchen sollten für uns und unsere Gäste geöffnet sein. Neben der offenen Kirche in Heldburg (ganze Woche), ist jetzt auch am Samstag und Sonntag die Kirche in Ummerstadt geöffnet, wir freuen uns, dass dies aufgrund einer Kooperation mit dem neu geöffneten Bürgercafé in Ummerstadt möglich ist.

Und in Kirchen werden natürlich Gottesdienste gefeiert. Wir laden alle Schulanfänger zu einem regionalen Schulanfangsgottesdienst am 4. September um 10 Uhr in Gompertshausen ein. Außerdem sind alle Familien aus unserem Pfarrbereich zu einer Familienwanderung am 11. September eingeladen (Start 11 Uhr an der Heldburger Kirche, siehe Plakat). Des Weiteren geht der Konfirmandenunterricht wieder und neu los. Die neuen Konfirmanden (Vorkonfirmanden) treffen sich das erste Mal am 7. September um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Heldburg, die Konfirmanden eine Woche später am 14. September um 16.30 Uhr am selben Ort. Außerdem möchte ich besonders auf zwei Familiengottesdienste zum Erntedank hinweisen. Am 25. September feiern wir um 10 Uhr in Ummerstadt und um 14 Uhr in Käslitz, wir freuen uns auf fröhliche, dankbare und gesegnete Gottesdienste mit vielen Kindern!

Ihr Pfarrer Nikolaus Flämig

KurZEITUNG
ist Heimat!



Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de



Gottesdienst am Kuhsee mit Familienwanderung & Picknick

Die Kirchengemeinde Heldburg lädt ein:

Sonntag, 11.09.2022

11:00 Uhr

Treffpunkt zur Wanderung: Stadtkirche Heldburg
Abgabe der Picknickkörbe
Ausgabe der Stationsaufgaben für Kinder

13:30 Uhr

Gottesdienst am Kuhsee

Für Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke
ist bestens gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet der Familientag
– mit Rahmenprogramm für die Kinder und Gottesdienst –
in der Stadtkirche statt. Lasst euch überraschen... ☺


Foto: Spina Online

Meister optik

Brillen und mehr...

Markt 10 - 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr
www.meisteroptik24.de

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen **Eisfeld**
Schlossberg 1 Oberend 9
03685 707878 03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de



STL Sonneberg GmbH
 Straßenbau Tierbau Landschaftsbau

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20 T: 03675 7301-0
 96515 Sonneberg F: 03675 7301-99
 E: info@stl-son.de




HSP
 architekten ingenieure

STANDORT SUHL
 Neundorfer Straße 2
 98527 Suhl
 T 03681 4488-0
 E Suhl@hsp-plan.de



www.hsp-plan.de

Baubeginn Heldburger Roßmarkt

Heldburg I Der Stadtrat Heldburg hat dieser Tage die Arbeiten zur Straßensanierung des Roßmarkts vergeben. Das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heldburg und des Wasser- und Abwasserverbandes Hildburghausen umfasst die Errichtung einer Trennkanalisation, Erdarbeiten mit grundhaftem Straßenausbau, Straßenbeleuchtung sowie Sicherung einer Brunnenleitung. Gefördert wird das Bauprojekt über die Städtebau-Förde-

runng und die Förderung über die „Gewährung von Ausgleichsleistungen für Straßenbaumaßnahmen“. Allerdings ergibt sich für die Stadt Heldburg nach Förderung ein Kostenanteil in Höhe von ca. 130 000 Euro mehr als in der einstigen Kostenrechnung angenommen. Nach der nun beschlossenen Vergabe der Maßnahme Roßmarkt rechnet die Stadt mit einem zeitnahen Baubeginn im September.

Foto: Stadt Heldburg

Einbau der Küche auf der Veste

Heldburg I Besucher sollen auf der Veste Heldburg künftig auch Pausen in einem Café einlegen können. Pläne für einen gastronomischen Betrieb auf der Anlage, gab es schon länger und wurden nun realisiert.

„Durch Holz, Stein, Glas und Kupfer fügt sich das Gebäude ins Erscheinungsbild der Burgenanlage ein“, so das Ziel der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Der Neubau ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung als Planerin und der Stadt als Bauherrin.

Etwa 50 Gäste können im Café künftig Platz finden. Sitzmöglichkeiten werde es auch auf der vor-

handenen Terrasse geben. Das Café ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe erreichbar. Zudem sei bei der Planung auf den Ausbau von Kellerräumen verzichtet worden. So sollen dort lebende Fledermäuse geschützt werden.

Dieser Tage wird nun durch die Firma Müller aus Nordhausen die Küche eingebaut.

Die Gesamtkosten für den Neubau liegen laut Stiftung bei gut einer Million Euro. Knapp 860 000 Euro dafür kommen von der Staatskanzlei und vom Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, 200 000 Euro von der Stiftung.




MÜLLER
 Gastro GmbH



KÄLTE KLIMA
 FACHBETRIEB

Straße der Genossenschaften 170
 99734 Nordhausen
 Tel. 03631/60 57-0 • Fax 60 57 13
 Mobil 01 72 / 3 72 25 50
 mueller@gastro-mueller.de
 www.gastro-mueller.de

- ✦ **Großküchen**
- ✦ **Kältefachbetrieb**
- ✦ **Schankanlagen**
- ✦ **Objekteinrichtungen**

Dipl.-Ing. (FH) Udo Müller
 Geschäftsführer



14. Poppenhäuser Pla-Kermes

Freitag, 09.09. - Sonntag, 11.09.2022

(Fr. Sa. ab 20 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr)



Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Wir sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

Leikeim
So schmeckt daheim. www.leikeim.de

NÜTHEN

RESTAURIERUNGEN

NÜTHEN Restaurierungen GmbH + CO.KG
Anton-Lucius-Straße 14
99085 Erfurt
E-Mail: erfurt@nuethen.de
www.nuethen.de



Ehemaliges Pfarrhaus saniert



Foto: Stadt Heldburg

Tolles Kirmes-Wochenende in Gellershausen

Alle Beteiligten an der sehr gelungenen Kirmesveranstaltung bedanken sich bei der großen und kleinen Kirmesgesellschaft sowie Yvonne und Madleen, allen Helferinnen und Helfern, der Brauerei Göller, der Metzgerei „Am Straufhain“, der Agrar GmbH Streufdorf, besonders bei Hannes, der Bäckerei Guthardt, der Umhöfer GmbH, bei Anja's Dorfladen, der Gaststätte „Zur Kastanie“, bei DJ Chris und der Band „Seven“ für die wundervolle Stim-

mung, dem Kirchenvorstand und Pfarrer Johannes Heinze. Weiterhin dem Wettergott, der es wieder besonders gut mit uns meinte sowie allen, die sich um die Organisation und Durchführung kümmerten und diejenigen, die in der Aufzählung vergessen wurden, aber genauso wichtig sind.

Uta Kraußlach
SV 1920 Gellershausen



Poppenhausen | Die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses in Poppenhausen ist abgeschlossen. Im Zuge der Sanierung der Natursteinfassade wurden die Fenster im Erdgeschoss ersetzt. Die Gestaltung der Fenster richtete sich dabei nach den vorhandenen Fenstern im Obergeschoss als Fenster mit fränkischer Teilung. Die Gesamtmaßnahme diente der Erhaltung des historischen Gebäu-

des und der Aufwertung des dörflichen Lebens, indem die Vereine weiterhin eine gute Grundlage für ihre Vereinsarbeit haben. Demgemäß sollten die vorbenannten Maßnahmen mittels Fördermittel der Dorferneuerung maßgeblich unterstützt werden. Die Fenstererneuerung übernahm die Firma Riedel aus Westhausen, die Sanierung der Sandsteinfassade erfolgte durch die **Fa. Nuethen**.

FENSTER UND TÜREN FÜR GENERATIONEN!

- Holz- und PVC-Fenster
- Türen
- Treppen
- Rollläden
- Tore
- Balkone
- Bettensysteme
- Massivholzmöbel
- Mehr als nur Holz...



Gellershausen, Hellingner Weg
98663 Heldburg
www.tischlerei-leipold.de
info@tischlerei-leipold.de
Tel.: 036871 20458 • Fax: 036871 30724

Tischlerei Leipold
GmbH & Co KG

Wir sind die Spezialisten für Fenster und Haustüren
KNEER · SÜD
FENSTER
Wohnen mit Weitblick

Einmalige kulturhistorische und denkmalschützerische Schätze: Kratzputz in der Schlossgasse 82 Gompertshausen - 112 Jahre alt

Wenn man mit offenen Augen durch unsere Heimat geht, kann man manche Schätze sprichwörtlich am Wegesrand entdecken. So zum Beispiel in Gompertshausen, an der Scheune der Hausnummer 82 in der Schlossgasse.

Dort erschließen sich dem Kenner ungeahnte kulturhistorische und denkmalschützerische Schätze in Form von Kratzputz auf den Gefachen der Außenwand der dortigen Scheune.

Bewertungen mit Kennerblick Bernhard Großmann aus Hildburghausen, jahrzehntelanger Museumsfotograf im Agrarhistorischen und später Hennebergischen Museum Kloster Veßra war glatt aus dem Häuschen, als er den stellenweise noch gut erhaltenen Kratzputz an dieser Fachwerkwand sah, die gegenüber dem Haus der Familie Andre Leipold für jeden öffentlich zu sehen ist. Großmann, der bereits in den 1970er Jahren im Auftrages des Museums u.a. in Ummerstadt, Hellingen und Rieth Fachwerkhäuser und Kratzputz fotografiert und damit sogar eine Fotoausstellung gestaltet hatte, meinte mit Kennerblick, dass der besondere Wert dieses Kratzputzes u. a. darin bestünde, dass die Originalinschrift noch eindeutig zu lesen sei. Sie lautet: "Unser Scheunenannbau wurde erbaut im Jahre 1910 von Wagnermeister Ernst Götz".

Auch die große Zahl von Ornamenten, die in den anderen Gefachen noch klar und deutlich zu erkennen sind, seien einmalig. Der eingeritzte Pflug sage auch für den Laien aus, dass der damalige Bauherr ein wohlhabender Bauer war, was insbesondere auch durch die Größe der Scheune zum Ausdruck komme. Ob der abgebildete Kandelaber-Krug aber für Bier oder Wein benutzt wurde, könne man nachträglich nicht mehr mit Gewissheit sagen. Raimar Sakautzky, ehemaliger Chef vom ortsansässigen Baubetrieb Sakautzky, der zufällig bei den Fotoarbeiten dazukam, schätzte ebenfalls den Wert des noch erhaltenen Kratzputzes als hoch ein. Seiner Meinung nach sei der außerordentliche gute Zustand auch dadurch zu erklären, dass sich die Gefache mit dem Kratzputz an einer Ostwand befinden und so nicht der Wetterseite ausgesetzt sind.

Sanierungswünsche

Es wäre wünschenswert, dass dieser einmalige Schatz für weitere Generationen erhalten bliebe. Vielleicht gelingt es, durch regen Zuspruch aus der Gemeinde und durch die Bezuschussung von Fördermitteln durch die Denkmalbehörden den Eigentümer zu erwärmen, "dös alte Gelumpp", wie man in den Dörfern meist in Unkenntnis des Denkmalwertes solcher Objekte sagt, in der Gompertshäuser Schlossgasse zu sichern und zu erhalten und nicht durch eine Wellblechwand zu verblenden. Das war auf der Nordseite der Scheune durchaus gerechtfertigt. Denkmalschutz hat allgemein landauf und landab einen schlechten Ruf: zu langsam und zu teuer. Aber im vorliegenden Fall lohnt sich der Aufwand und ist wegen der Einmaligkeit des Ensembles gerechtfertigt. Weiß gestrichene Häuser im Einheitslook, Beton-Einerlei aus den Architekturbüros möglichst aus dem Katalog, kann jeder haben, aber dort gibt es an den Nebengebäuden eben auch keinen handwerklich ausgeführten Kratzputz.

Das kostet zu viel Zeit und Geld und können tut es auch keiner mehr.

Mögliche Lösungswege

Es wäre durchaus denkbar, dass die Fa. Sakautzky das Gerüst aufstellt und Material sponsert. Blieben dann noch die Experten mit den nötigen fachlichen und denkmalschützerischen Qualifikationen zum Ausführen der Arbeiten - etwa aus dem Bereich Kirchensanierung? Gibt's auch einen in Gompertshausen Geborenen. So ließe sich der finanzielle Aufwand zur Sicherung für die Eigentümerfamilie in Grenzen halten.

Die Gompertshäuser sind äußerst traditionsbewusst, schätzen das alte Handwerk und haben das in eindrucksvoller Weise bei der Jahrfeier zum 900-jährigen Ortsjubiläum 2019 bewiesen. Die Namen der ehemaligen Schmiedemeister Arno und Erich Siebensohn sind weit über die Grenzen Gompertshausens bekannt und gut erhaltenes Fachwerk schmückt so manches Wohnhaus im Ort. Das ist auch in der Chronik "900 Jahre Gompertshausen" eindrucksvoll dokumentiert.

Fachwerk haben Viele - aber Kratzputz in dieser noch erhaltenen Qualität nur noch sehr Wenige und das ist etwas Einmaliges. Es sollte aus meiner Sicht auf jeden Fall erhalten werden. Aus manchem alten Automobil wird nach der Restaurierung ein Oldtimer mit hohem Wertzuwachs und glänzenden Augen seiner stolzen Besitzer.

Bruno Schubarth, Gellershausen

Stand: 24.6.2022

Fotos: Bernhard Großmann, Hildburghausen



Wir hoffen, ihr wart in euren Ferien alle auf unserer 25. Thüringer Montgolfiade in Heldburg und seid fleißig Autoscooter oder Kinderkarussell gefahren, Trampolin oder Hüpfburg gehüpft und hattet viel Spaß mit unserem Animationsprogramm. Vielleicht habt ihr sogar an unserem Luftballonweitflugwettbewerb teilgenommen oder ein Foto mit einem der Maskottchen gemacht. Wir haben hier für euch die beiden wichtigsten Fragen rund um das Heißluftballonfahren kurz, sozusagen für Schnellmerker, zusammengefasst: War-

um fliegt ein Heißluftballon? Heiße Luft ist leichter als kalte und steigt daher in die Höhe. Die Flamme einer Kerze erwärmt die Luft über ihr und treibt so die leichte Feder mit nach oben. Nach diesem Naturgesetz funktioniert auch ein Heißluftballon. Wo startete der erste Heißluftballon? Es dauerte aber bis zum Jahr 1783, ehe der erste Ballon gen Himmel stieg. Michel Joseph de Montgolfier (1740-1810) und sein Bruder Étienne Jacques (1745-1799) ließen im französischen Annonay bei Lyon im Juni 1783 über dem Marktplatz einen unbemannten

Heißluftballon 1000 Meter hoch aufsteigen. Wenn ihr vielleicht selbst ein tolles Foto von euch mit einem Heißluftballon gemacht habt oder sonst einen schönen Eindruck der Veranstaltung fotografiert habt, könnt ihr uns dieses Foto gerne unter info@stadt-heldburg.de zuschicken.

Die drei besten Bilder werden dann in der Oktober-Ausgabe unserer Kurzeitung abgedruckt und erhalten einen kleinen Preis als Dankeschön!



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Jeder Fisch trägt einen Buchstaben.

Wenn Du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, dann erhältst Du das Lösungswort.





RESS
GmbH

**Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik**

Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

GLZ BALNER KG

Traditionelles Römhilder Springturnier

Römhild I Der Reitverein Römhild lädt vom **16. bis 18.09.** zum traditionellen Springturnier in die Grabfeld-Reitanlage nach Römhild ein. Wir laden alle Interessierten und Freunde des Pferdesportes zu unserem Turnier am Fuße des Großen Gleichberges herzlich ein.

Es wird an allen drei Tagen spannender Pferdesport geboten. Am Samstag wird die Siegerrunde der Klasse A** unter Flutlicht ausgetragen. Natürlich springen, reiten und schießen die Teilnehmer beim Jump and Shoot-Wettbewerb wieder.

Ein Höhepunkt bildet ein Springen der Schweren Klasse am Sonntag. Als Gaumenschmaus gibt es sonntags Braten und Klöße. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KOOB
RECYCLINGHOF

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail: recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578



SystemBau Haina
Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

- AVANTGARDE HAUSTÜREN
- VARIO-DESIGNFENSTER
- ALU-FUSIONFENSTER
- ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
- LEICHTES TERRASSENDACH
- CASA VITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
- LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

Qualität und Kompetenz für zufriedene Kunden!

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLÄDEN
- RAFFSTORE
- GARAGENTORE
- MARKISEN
- WOHN-WINTERGÄRTEN
- TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
98630 Römhild
www.fenster-tuerenprofi.de info@systembauhaina.de

Wir bilden aus:

- Metallbauer*in
- Elektroniker*in
- Anlagenmechaniker*in SHK
- Mechatroniker*in
- Kauffrau*mann für Büromanagement



30 Jahre

wegra-anlagenbau.de

Doofe Ausbildung gibt's woanders!

Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

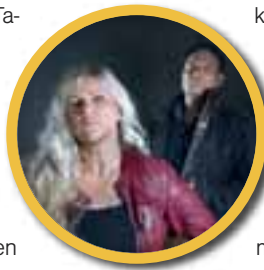
Aktuelles im September

im Hennebergischen Museum in Kloster Veßra

„Heimat geht auf die Ohren“ Tagesmotto im Heimat-Jahr des Museums

Am 4. September ruft das Museum im Rahmen des Themenjahres „Heimat. Eine Annäherung“ das Tagesmotto „Heimat geht auf die Ohren“ aus.

Zu sehen ist die Ein-Tages-Ausstellung der Freunde und Förderer der Waldzither e. V. **„Die Thüringer Waldzither – ein regionales Instrument erobert die Welt“** zusammen



mit Sammlungsobjekten des Museums. Natürlich haben die Museumsgäste auch die Gelegenheit mit den Waldzither-Experten des Vereins ins Gespräch zu kommen.

Um 14.00 Uhr spielt die Band **JANNA** auf der Museumswiese auf und nimmt die Gäste mit auf eine musikalische Reise

dieses fast vergessenen Instruments vom deutschen Volkslied über American Irish Folk bis hin zu Pop, Blues und Rocksongs.

Bereits **um 13.00 Uhr** findet im Rahmen der Finissage der Sonderausstellung „Heimat. Eine Annäherung“ eine **Lesung** mit der **Journalistin Jana Henn** zu ihrer Publikation „Heimat bleibt unvergessen“ (Bad Salzungen 2022) in der Torkirche statt.



„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ Tag des offenen Denkmals

Am 11. September, von 9.00 bis 18.00 Uhr, begeben sich die Museumsgäste im ehemaligen Kloster auf Spurensuche nach der außergewöhnlichen Gräfin Margarethe von Henneberg. Nach dem Tod ihres Mannes Wilhelm III. (1880) sicherte Margarethe als Regentin der Grafschaft Henneberg-Schleusingen durch eine kluge Machtpolitik die Nachfolge ihres noch minderjährigen Sohnes. Auch das Hauskloster der Henneberger Grafen und seine Bewohner spielte bei der Sicherung der Macht eine

zentrale Rolle. Deshalb erlebte das Kloster unter dieser klugen Politikerin auch eine architektonische und künstlerische Blütezeit, deren Spuren noch heute im Kloster zu sehen sind.

Anlässlich des Denkmaltages bietet das Museum **mehrere Führungen zu Gräfin Margarethe** und den noch sichtbaren und verborgenen Spuren ihrer Politik an. Die Maleereien (Fresken) in der Henneberger Grabkapelle, der Umbau und das Bildprogramm des ehemaligen Speisesaals (Refektoriums) stehen

dabei besonders im Mittelpunkt.

An **verschiedenen Mitmachstationen** erfahren die Museumsgäste zusätzlich Spannendes zu Methoden der Be- und Verarbeitung der mittelalterlichen Baumaterialien Holz und Stein und können sich selbst im Behauen von Steinen üben. Herausforderungen bei der Erhaltung solcher KulturSpuren innerhalb der Denkmalpflege werden ebenfalls beleuchtet. Außerdem können sich die Gäste in der **Herstellung von Fresken** probieren.



Herbstfest im Museum mit Ausstellungseröffnung

Herzlich willkommen sind die Museumsgäste auch zum traditionellen Herbstfest **am 18. September von 10.00 bis 18.00 Uhr**. Wie jedes




Jahr erfahren die Anwesenden Informatives rund um das Thema Ernte im Garten und auf dem Feld. Mit frischgepresstem Apfelsaft und Köstlichkeiten aus

dem Museumsbackhaus, vom Grill und aus dem Räucherofen kommen alle kulinarisch auf ihre Kosten. Geboten werden außerdem Vorführungen alter Handwerkstraditionen und verschiedene Bastelstationen für die ganze Familie.

Im Rahmen des Herbstfestes wird **um 11.00 Uhr** auch die **Sonderausstellung „Hidden Places. Heimat durch das Objektiv**

betrachtet“ im KunstRaum des Museums eröffnet. Die neue Ausstellung zeigt die Ergebnisse zweier Fotokunst-Kurse, die im Frühjahr und Sommer dieses Jahres durchgeführt wurden. In diesen haben Jugendliche und Erwachsene Orte fotografisch festgehalten, die sie mit dem Begriff „Heimat“ verbinden und diesen Fotografien kreative Texte an die Seite gestellt.



Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Coronabestimmungen & Veranstaltungen finden Sie unter www.museumklostervessra.de und bei   .



Öffnungszeiten:

• **Mai bis September:**
9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)

• **Oktober bis April:**
10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)

letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
- **Historische Landtechnik**
- **Kindermedienlaube und Spielscheune**
- **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
- **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostergeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
- **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauerngärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
- **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
- **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
- **Café am Klostergarten**
April – Oktober:
Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März:
Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen:

Hennebergisches Museum
Kloster Veßra
Anger 35
98660 Kloster Veßra
Tel. (036873) 69 03 0
Fax (036873) 69 04 9
www.museumklostervessra.de
info@museumklostervessra.de



HELDBURGER
BABY UND KINDER SECOND-HAND BASAR



SAMSTAG
17.09.2022
10:00 - 12:30 Uhr
im Piko-Saal Heldburg

Einlass für Schwangere mit
Mutterpass ab 09:30 Uhr

Verkauft werden: gut erhaltene **Herbst- und Winterbekleidung** Gr. 50 - 182, Umstandsmode, Body's, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, neuwertige Kinderschuhe (max. 5 Paar) und vieles mehr

KEINE Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhosen und Plüschtiere!

WICHTIG: Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.
Kuchen gibt es nur TO GO.

DAS BASAR TEAM HELDBURG

Vergabe der Verkaufsnummer unter 036871/30430
von Montag, 05.09.2022 bis Donnerstag, 08.09.2022 in der Zeit von 20:00 - 21:00 Uhr

WARENANNAHME: Freitag, 16.09.2022, 17:00 - 18:30 Uhr

- > Bitte Verkaufsware in Klappboxen, Wäschekörbe u. ä. liefern - keine Tüten oder Beutel
- > Maximal 2 Wäschekörbe pro Verkaufsnummer
- > Wäschekörbe sind mit der Verkaufsnummer zu versehen.

WARENRÜCKGABE: Samstag, 17.09.2022, 16:00 - 16:30 Uhr

Pro Verkaufsnummer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **1,50€** erhoben.
10% des Verkaufserlöses kommen einer gemeinnützigen Einrichtung zugute.
Wir behalten uns vor, nach Qualität auszusortieren.

Erzählalon in Streufdorf

Freitag, 23. Sept. 2022, ab 18 Uhr
Ort: Café im Hof, Roßfelder Straße 10, 98646 Straufhain
Kosten: Eintritt ist kostenfrei.

In der Veranstaltungsreihe „Der Schnitt – Die Grenzabriegelung der DDR 1952“ bieten von Juni bis Oktober neben vielen weiteren Veranstaltungen acht Erzählalons entlang des thüringischen Grünen Bands Anwohnern einen Raum zum Erzählen. Moderiert von einer Rohnstock-Salonnière werden die Menschen ihre Geschichten und Erfahrungen weitergeben: Wie haben sie die Grenzsicherungen 1952 erlebt? Welche Erinnerungen haben sie an das Leben mit der Grenze?

Zeitzeugen berichten über Ihre Grenzerfahrungen:

- „Wir waren Ausgestoßene, Vertriebene, Elemente, Ungeziefer“... 5. Juni 1952, ein Mann geboren in Streufdorf, der sich der Zwangsausiedlung zur Wehr setzte, erzählt.
- 19. Dezember 1975, ein Tag den der ehemalige Grenzsoldat in der Grenzkompagnie in Eishausen in seinem Leben nie vergessen wird. Der Tod der Kameraden Seidel und Lange an der Grenze bei Harras beschäftigen den Zeitzeugen bis heute.
- Der ehemalige Bürgermeister erinnert sich an seine Kindheit, erzählt über den Beginn des Grenzbaus 1952 bei Streufdorf und die fröhliche Wiedervereinigung rings um den Straufhain.



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de

Wir sprechen **beim Abschied** die **Sprache des Lebens.**

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie **Ihre Bestatterin!**



Knoll

Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

Hintergrund: Die Veranstaltungsreihe „Der Schnitt“ blickt auf die Grenzabriegelung der DDR im Jahr 1952, die lange vor dem Bau der Berliner Mauer das Leben von Millionen Bürgerinnen und Bürgern in Ost wie West prägte. An zahlreichen Orten in Thüringen präsentiert die Stiftung Naturschutz Thüringen und der Thüringer Geschichtsverband unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema. In diesem Rahmen wird die ehemalige innerdeutsche Grenze erkundet und Fragen nach dem damaligen, heutigen sowie zukünftigen Leben im Sperrgebiet und Zonenrand gestellt.

Zi-Za-Zuckertütenfest

Am Freitag, dem 22.07.2022 hieß es in der HELLINGER Kindertagesstätte „Sternschnuppe“, Abschiednehmen. Das Zuckertütenfest startete für Eltern, Kinder und Erzieher im Kindergartenhof mit einem kleinen Programm der Schulanfänger. Anschließend veranstalteten die Eltern mit ihren Kindern eine Schnitzeljagd durch Hellingen. Hier waren an einigen Häusern „Rästelstationen“ aufgebaut. An diesen mussten die Kinder Fragen beantworten, um zum nächsten Puzzleteil zu kommen. Das Ziel der Schnitzeljagd befand sich in der Freiwilligen Feuerwehr in Hellingen, wo schon Wehrführer Daniel Weikard mit seinem Kollegen Robert Knopf auf uns warteten. Sie übergaben den Schulanfängern kleine Zuckertüten und fuhren mit den Kindern eine Runde mit dem Feuerwehrauto durch Hellingen.

Anschließend übergaben Eltern und Kinder den Erzieherinnen ein lebensechtes „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel“, was die Eltern in viel abendlicher Arbeit gemeinsam für die Einrichtung gebaut hatten. Im Anschluss feierten alle gemeinsam bei Gegrilltem und kalten Getränken den Abschied der Schulanfänger.

Zum Abschluss rollten die Zuckertütenezwerge und der Bauer in den Hof. Sie übergaben den Großen nun auch endlich ihre „großen Zuckertüten“, welche im Kindergarten selbst gebastelt worden waren.

Wir, die Erzieher, Integrationshelfer und Kinderpfleger bedanken uns bei allen Eltern und dem Elternbeirat für die geleistete Arbeit und das sehr unterstützende Zusammenarbeiten.

Laura Leipold , Sophia Rohrmann, Tatjana Gregorieva

Kindergarten Hellingen

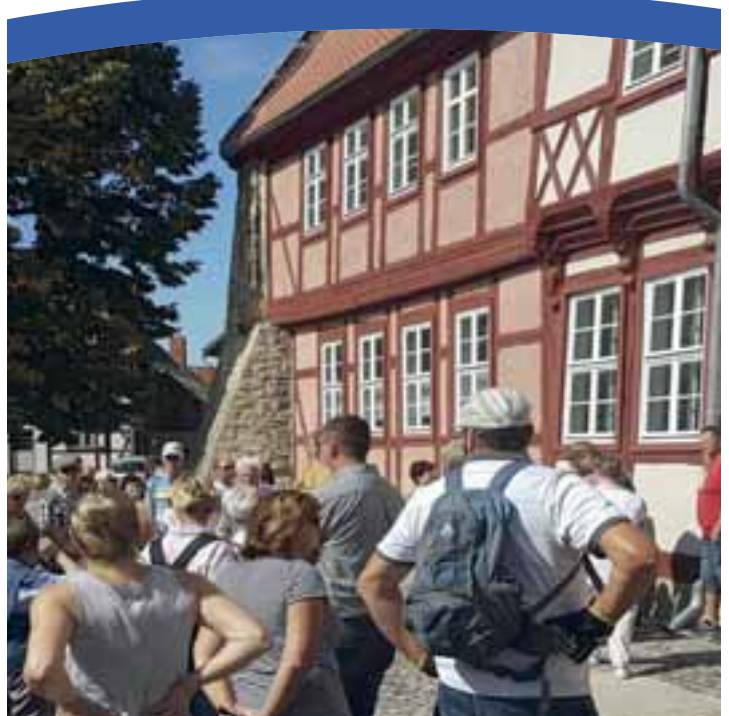


Rodachtal

11. September 2022
Denkmale im Rodachtal

Tag des offenen Denkmals @
„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

Mit Preisrätsel des Arbeitskreises „Historische Bausubstanz“



NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



Mehr
Generationen
Haus

TERMINE SEPTEMBER 2022

Do 1.9.	10:00	Krabbelgruppe
Do 1.9.	15:00	Kreativwerkstatt – Getränkehalter aus Holz *
Do 1.9.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 5.9.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 6.9.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 6.9.	14:00	Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen
Mi 7.9.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 8.9.	10:00	Stand des MGHs zum Seniorentag in Hildburghausen auf dem Markt
Mo 12.9.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 13.9.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 13.9.	14:00	Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen
Mi 14.9.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 15.9.	10:00	Krabbelgruppe
Do 15.9.	15:00	Kreativwerkstatt geöffnet *)
Do 15.9.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 15.9.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 15.9.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Do 15.9.	18:00	Einstieg in Boris Thüringen zum Ansehen der Bodenrichtwerte und Informationsaustausch zur Datenerhebung der neuen Grundsteuer
Mo 19.9.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 20.9.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 20.9.	13:30-15:00	Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen
Mi 21.9.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 22.9.	10:00	Krabbelgruppe
Do 22.9.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 22.9.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 22.9.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 26.9.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 27.9.	13:30-15:00	Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen
Di 27.9.	15:00	Seniorenachmittag
Mi 28.9.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 29.9.	15:00	Kreativwerkstatt geöffnet *
Do 29.9.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Do 29.9.	18:00	Repair-Café „Wegwerfen war gestern“

* Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816

Der Hort Hellingen besuchte mit 22 Ferienkindern den Ort Holzhausen. Mit dem MGH wurden kleine Glücksbringer gefertigt. Zu Mittag gab es Pizza aus dem Backhaus mit dem Backhausverein.



Mit Teilnehmern aller Generationen verbrachte das MGH einen interessanten Tag im Naturkundemuseum Coburg.



10./11.09.2022

Kerwa Lindenau



Samstag, den 10.09.2022

09:00 Uhr	Sünderle durch den Ort	
14:30 Uhr	Sprüche der Kerwagesellschaft auf dem Sportplatz	
15:00 Uhr	Kinderkult	
20:00 Uhr	Kerwataoz mit „Analog“	
24:00 Uhr	90-Party unterm Kerwabaum	Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Sonntag, den 11.09.2022

10:00 Uhr	Kirchweilgottesdienst in der Kirche „St. Matthäus“
-----------	--

Auf Ihrer Kommen freut sich die Kerwagesellschaft Lindenau!

Backhausfest in Rieth

am 4. September 2022

ab 14:00 Uhr

Mit Zwiebelkuchen, Petersilienkuchen, Detscher und Pizza aus dem Backofen, Bratwürsten und Steaks vom Grill, Kaffee und Kuchen...

Für die beste Stimmung sorgen die
Riether Blasmusikanten

Die Kinder können sich auf einer
Hüpfburg austoben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Langfristig für Power-Papier



Thüringer CHORschätze

Chorkultur trifft Residenzlandschaft! Über 600 Sängerinnen und Sänger aus 30 Chören in 10 Residenzen an 3 Tagen – und auch die Veste Heldburg ist mit von der Partie.

Zum Jahr der Chöre 2022 initiiert der Chorverband Thüringen e. V. mit dem Residenzverbund Schatzkammer Thüringen ein besonderes Chor-Event. Erleben Sie die Vielfalt der Chormusik mit einem Spektrum von Volksliedern bis Pop und Musical in der einzigartigen Umgebung Thüringer Residenzkultur.

Am **Samstag und Sonntag, den 17. und 18. September 2022**, treten im schönen Kirchensaal verschiedene Thüringer Chöre mit einem bunten Programm auf. Der Ticketpreis beträgt 5 € pro Person.

Das genaue Programm wird Anfang September unter www.deutsches-burgenmuseum.de veröffentlicht.



Kreativmarkt mit Flohmarkt auf der Veste Heldburg

Im historischen Ambiente findet dieses Jahr am **Sonntag, 4. September 2022, von 10 bis 17 Uhr** zum dritten Mal auf der Veste Heldburg ein Kreativmarkt statt. Einkaufsstände laden im Innenhof und rund um die Burg ein, große und kleine Schätze zu entdecken und zu erwerben. Die Vielfalt ist groß: Vom Kunsthandwerk bis zum Trödel ist alles dabei. Selbst für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Essen und Trinken lässt es sich vor der Kulisse der Veste gutgehen!

Wer es gerne kulturell mag, hat die Möglichkeit dem Museum einen Besuch abzustatten, wo derzeit die Spielzeugausstellung „Helden im Kinderzimmer. Die mittelalterliche Welt von Elastolin“ zu sehen ist.

Vor fast genau 40 Jahren stellte die Firma O. & M. Hausser in Neustadt bei Coburg ihre Produktion ein. In den Firmenhallen wurden einst Kinderträume wahr. Das berühmte Spiel Elfer raus! oder die Bild-Lilli-Puppe, aus der später die Barbie wurde, entstanden hier. Bei Sammlern noch heute beliebt sind die Elastolin-Figuren, Miniaturfiguren, die aus im Wesentlichen aus Holzmehl und Leim bestehen, aufwändig bemalt und weit über Deutschland hinaus bekannt sind. Die Motive sind vielfältig: von Tieren, Soldaten bis hin zu Cowboys und Indianer war alles dabei. Besonders beliebt waren auch Burgen und Ritter-Figuren, die sich oft zu ganzen Dioramen zusammensetzen. Kindheitshelden wie Prinz Eisenherz oder Gawein geben sich die Ehre. Nebenbei ist allerhand über die Firma O. & M. Hausser und die Herstellung der Figuren zu erfahren. Es ist also eine Ausstellung für die ganze Familie!

Der Eintritt auf den Markt im Innenhof und auf dem Burggelände ist für Besucher frei.

Tag des offenen Denkmals® im Deutschen Burgenmuseum

Am Denkmaltag am **11. September** wartet das Deutsche Burgenmuseum mit spannenden Führungen durch die Kellerräume der Veste Heldburg und einem feuchtfröhlichen Vortrag auf.

Die Führungen durch die Kellerräume finden um **11.30 und 14.30 Uhr** statt. Dabei führt Schlossverwalterin Katrin Wiener ca. 30 Minuten durch die sonst nicht öffentlich zugänglichen Untergeschosse der Burg. Zusätzlich wird um 13 Uhr von Frau Inge Grohmann eine Führung zum Thema „Wasser auf der Burg“ angeboten.

Ab **15.30 Uhr** wird es mit Dr. Adina Rösch beschwingt beim Vortrag „Das Leben ist zu kurz um schlechten Wein zu trinken“. Das stellte seinerzeit schon Johann Wolfgang von Goethe fest. Nach dem Motto „Ein Leben ohne Wein ist möglich – aber sinnlos“ erforschen seit jeher Gelehrte, Schriftsteller, Künstler, Theologen und Schauspieler in Selbstversuchen die Auswirkungen des Rebensafts auf Körper und Geist. Auf den Spuren der berühmten Weinliebhaberinnen und -liebhaber wird mal ernst, mal humorig deren Lieblingslaster hinterleuchtet. Mit dem ein oder anderen edlen Tropfen wird auch Bekanntheit gemacht.

Knoll

Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 01.09., 15.09. und 29.09. jeweils um 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Leiterin der Touristinformation: Melanie Mehrländer-Metzner
Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Museumsdirektorin Dr. Adina Rösch
Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet. Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kernenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember

Januar und Februar geschlossen
(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)
Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicenummer:
Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Servicenummer: 01805 908077
Kieferchirurgie im Suhlener SRH Klinikum
03681/355470.

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070
Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

ev. Gottesdienste

Zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022 werden von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr alle Kirchen im Pfarrgebiet geöffnet sein und freuen sich auf viele Besucher!

Bad Colberg

18.09. 10:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

11.09. 11:00 Uhr Familienwanderung für alle Orte, Treffp. Stadtkirche
13:30 Uhr Gottesdienst am Kuhsee mit Picknick

Hellingen

18.09. 13:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Poppenhausen

25.09. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Lindenau

11.09. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes
25.09. 14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Käblitz

25.09. 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Ummerstadt

04.09. 09:00 Uhr Gottesdienst
25.09. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Gompertshausen

04.09. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfangsbeginn für alle Orte

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste unter den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln stattfinden. Aufgrund der sich ständig verändernden Situation kann es auch zu Änderungen bei den Gottesdienstterminen kommen. Diese können Sie den aktuellen Aushängen in Ihrer Kirchengemeinde entnehmen.

Bereitschaft

Sa, 03.09. Linden-Apotheke Heldburg
So, 04.09. Theresen-Apo. Hildburgh.
Sa, 10.09. Schlosspark-Apo. Hildburgh.
So, 11.09. Linden-Apotheke Heldburg
Sa, 17.09. Markt-Apotheke Eisfeld
So, 18.09. Schlosspark-Apo. Hildburgh.
Sa, 24.09. Apo. am Straufhain Streufdorf
So, 25.09. Markt-Apotheke Eisfeld

IMPRESSUM

Herausgeber:
Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:
Börner PR Medienservice | Verlag
Johannes-Brahms-Straße 4
98617 Meiningen
Neu: Tel.: 0162 4250356
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:
Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. 036871 21184
Börner PR Medienservice

Vertrieb:
Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!

Stellenangebot

Wir suchen zur Verstärkung
unsers Teams in der
MEDIAN Klinik Bad Colberg
ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
von 7 - 35 Std./Woche,
Frühdienst ab 08.00 Uhr
möglich.

Bewerbungen an
heike.siegel@dussmann.de
oder Tel. 0172 1698968



Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de



Landgasthaus Seysingshof
Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de